



HYLO®

BADMINTON OPEN SAARBRÜCKEN



HSBC BWF
World Tour
Super 300



1.BCB
Saarbrücken
Bischmisheim

NETZROLLER

5.11.2023 SAARLANDHALLE

www.hylo-open.de



100% Erfrischung. 0,0% Alkohol.

HERB-FRISCH
OHNE ZUCKER



ISOTONISCH
MIT VITAMINEN



Bitte ein Bit



**Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,
 liebe Badminton-Fans!**



Es gibt kaum ein Kulturprodukt, das Menschen so sehr zusammenführt wie der Sport. Sport schafft Gemeinschaft, verbindet Leidenschaft und macht Spaß – den Sportlerinnen und Sportlern ebenso wie dem Publikum!

Es ist deshalb auch keine Überraschung, dass sich in jedem Jahr immer mehr Menschen auf das Hylo Badminton Open in Saarbrücken freuen. Dort begeistert die absolute Weltspitze des Badminton-Sports zahlreiche Sportenthusiastinnen und -enthusiasten bei einem

der weltgrößten Badminton-Turniere mit atemberaubender Schnelligkeit, großer technischer Finesse und anspruchsvollen Ballwechsellern. Als Sportevent von internationaler Bedeutung begrüßt das Saarland zahlreiche Fans aus über 30 Ländern – damit ist das Turnier längst zum Aushängeschild für unsere Region und unseren Sportstandort geworden.

Zwar stehen im Fokus des Turniers vor allem die spannenden Spiele, aber auch die Nachwuchsförderung wird bei jedem einzelnen Turnier großgeschrieben und die Jugend mit eingebunden – ein Anliegen, das dem veranstaltenden Verein 1. FC Bischmisheim seit jeher am Herzen liegt.

Mein Dank gilt allen Verantwortlichen sowie den Helferinnen und Helfern, die auch in diesem Jahr durch ihren Einsatz und ihr unermüdliches Engagement ein Sportereignis von internationaler Bedeutung auf die Beine gestellt haben. Ich heiße die Sportlerinnen und Sportler, ihre Teams und Fans ganz herzlich im Saarland willkommen und wünsche ein spannendes, faires und verletzungsfreies Turnier mit tollen Spielzügen und einem leidenschaftlichen Publikum!

Viel Vergnügen!

Ihre

Anke Rehlinger

Ministerpräsidentin des Saarlandes

INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 4-8:** Die Finalsplele
- Seite 9-11:** Rückblick: Was bisher geschah
- Seite 11:** HYLO Open weiter mit VICTOR
- Seite 12:** Ticketvorverkauf Badminton-EM gestartet
- Seite 13:** HYLO Open digital
- Seite 14:** Behind the open – So wird geschiedst
- Seite 15:** Foto des Tages

DAS NETZROLLER-TEAM

Jil Heinz-Schwitzgebel, Thomas Fuchs, Sven Heise, Oliver Freier, Thomas Davin, Chun Keat Yew, Moritz Unz, Tom Kuehner

Satz/Layout: mw sportkommunikation
 Michael Weber

Druck: repa-Druck, Ensheim

Titelfoto: Die Fans feiern Mark Lamsfuß und Marvin Seidel

Foto: Sven Heise



Alle Informationen für Fans, Spieler und Helfer auf der offiziellen Turnier-Homepage:
<https://hylo-open.de/>



Livestream, Highlight-Videos und Behind the scenes exklusiv bei HYLO Sport



Spielplan und Ergebnisse bei Tournamentsoftware:
<https://bwfworldtour.bwfbadminton.com/tournament/4729/hylo-open-2023/results/>



Fotos und Stories auf Instagram:
https://www.instagram.com/hylo_open/





HYLO®

BADMINTON OPEN SAARBRÜCKEN

Die Finalsspiele

■ Text: Jil Heinz-Schwitzgebel
■ Fotos: Sven Heise



Tang Chun Man/Tse Ying Suet (Hong Kong)



Rehan Naufal Kusharjanto/
Lisa Ayu Kusumawati (Indonesien)

Mixed

**Tang Chun Man (28 Jahre)/
Tse Ying Suet (32 Jahre)**

- Hong Kong
- Gold: Korea Masters & Chinese Taipei Open 2019
- Silber: French Open & Hong Kong Open 2023
- Weltrangliste: 11

**Rehan Naufal Kusharjanto
(23 Jahre)/ Lisa Ayu
Kusumawati (23 Jahre)**

- Indonesien
- Gold: Hylo Open 2022
- Silber: Orleans Masters & Vietnam Open 2022
- Weltrangliste: 19

Begegnungen: 4 zu 0 Spiele für Indonesien



Die Finalsspiele

■ Text: Jil Heinz-Schwitzgebel
■ Fotos: Sven Heise



Line Højmark Kjærshøj (Dänemark)



Beiwen Zhang (USA)

Dameneinzel

Line Højmark Kjærshøj

- Dänemark
- 29 Jahre
- Gold: Irish Open 2016
- Silber: Scottish Open & Irish Open 2021
- Weltrangliste: 23

Beiwen Zhang

- USA
- 33 Jahre
- Gold: Panamerican Games & Australian Open 2023
- Silber: Taipei Open & Orleans Masters 2023
- Weltrangliste: 10

Begegnungen: 7 zu 2 Spiele für Zhang



HYLO®

BADMINTON OPEN SAARBRÜCKEN

Die Finalsspiele

■ Text: Jil Heinz-Schwitzgebel
■ Fotos: Sven Heise



Lee Yang/Wang Chi-Lin (Taiwan)



Liu Yu Chen/Ou Xuan Yi (China)

Herrendoppel

Lee Yang (28 Jahre) /
Wang Chi-Lin (28 Jahre)

Liu Yu Chen (28 Jahre) /
Ou Xuan Yi (29 Jahre)

- Taiwan
- Gold: Olympische Spiele, Thailand Open & World Tour Finals 2020
- Silber: Taipei Open 2022
- Weltrangliste: 12

- China
- Gold: World Tour Finals, Australian Open & Indonesia Open 2022
- Silber: Korea Masters 2022
- Weltrangliste: 8

Begegnungen: 1 zu 0 Spiele für China



Die Finalsspiele

■ Text: Jil Heinz-Schwitzgebel
■ Fotos: Sven Heise



Chou Tien Chen (Taiwan)



Lee Cheuk Yiu (Hong Kong)

Herreneinzel

Chou Tien Chen

- Taiwan
- 33 Jahre
- Gold: Taipei Open 2022
- Bronze Weltmeisterschaft 2022
- Turniersieger in Saarbrücken 2012, 2013 und 2014. Finalist 2022.
- Weltrangliste: 13

Lee Cheuk Yiu

- Hong Kong
- 27 Jahre
- Gold: Hong Kong Open 2019
- Silber: Thailand Open 2023
- Weltrangliste: 19

Begegnungen: 7 zu 4 Spiele für Chou



HYLO®

BADMINTON OPEN SAARBRÜCKEN

Die Finalsspiele

■ Text: Jil Heinz-Schwitzgebel
■ Fotos: Sven Heise



Zhang Shu Xian/Zheng Yu (China)



Apriyani Rahayu /Siti Fadia Silva Ramadhanti (Indonesien)

Damendoppel

Zhang Shu Xian (27 Jahre) /
Zheng Yu (27 Jahre):

- China
- Gold: Australian Open 2022
- Silber: Singapore Open,
Malaysia Open & All England 2022
- Weltrangliste: 7

Apriyani Rahayu (25 Jahre) /
Siti Fadia Silva Ramadhanti
(22 Jahre)

- Indonesien
- Gold: Hong Kong Open 2023
- Silber: Weltmeisterschaft 2023
- Weltrangliste: 6

Begegnungen: 3 zu 1 Spiele für Indonesien



■ Text: Thomas Fuchs
 ■ Fotos: Sven Heise



Gemeinsames Post-Match Interview von Mark und Marvin mit dem BC Grün-Weiß Oberzell

Deutschland kann Badminton

Am Halbfinaltag der HYLO Open sorgen spannende Spiele und 1.000 feiernde Fans für einen magischen Badmintonabend in der Saarbrücker Saarlandhalle.

Ein atemberaubender Halbfinaltag bei den HYLO Badminton Open 2023 fand am Samstagabend seine Krönung im abschließenden Herrendoppel der deutschen Europameister Mark Lamsfuß und Marvin Seidel gegen die amtierenden Olympiasieger Wang Chi-Lin und Lee Yang aus Taiwan. Vor über 1.000 Zuschauern lieferten alle vier Akteure eine großartige Show und elektrisierten das Publikum vom ersten Ballwechsel an. Die Fans revanchierten sich mit lautstarkem Applaus, Fangesängen und anhaltenden „Mark und Marvin“-Sprechchören, die auch 30 Minuten nach Spielende noch durch die Saarlandhalle schallten. Dass Lamsfuß und Seidel den Finaleinzug mit 15:21 und 19:21 knapp verpassten, wurde an diesem Abend beinahe zur Nebensache. Der Auftakt der Begegnung lief für Deutschlands bestes Herrendoppel zunächst nicht nach Plan. Die Weltrang-

listen-Zwölften aus Taiwan konnten früh einen komfortablen Vorsprung aufbauen und ließen die Publikumsfavoriten im weiteren Verlauf nie näher als drei Punkte an sich herankommen. Im zweiten Durchgang kämpften Lamsfuß und Seidel absolut auf Augenhöhe mit den Goldmedaillengewinnern von Tokio 2021. Beim Stand von 17:16 erkämpften sich die Deutschen, angepeitscht vom Hexenkessel Saarlandhalle, die erste Führung und hatten das Momentum auf ihrer Seite. Doch Wang Chi-Lin und Lee Yang zeigten in der entscheidenden Phase des Spiels ihre ganze Klasse und drehten den knappen Rückstand zum 21:19-Erfolg. Die Zuschauer ließen sich von diesem Dämpfer jedoch nicht die Stimmung verderben und feierten ihre Helden minutenlang mit Sprechchören und Gesängen.



HYLO®

BADMINTON OPEN SAARBRÜCKEN

Anzeige



„Die beste Niederlage unseres Lebens“

Überwältigt von dieser im Badminton sport leider eher unüblichen Unterstützung konnte ein sichtlich gerührter Marvin Seidel ein paar Tränchen nicht verbergen: „Das ist wirklich unglaublich. Diese Begeisterung für den Sport und unser Spiel. Wir können euch gar nicht genug danken. Das ist das Beste, was uns je passiert ist“, wendete sich der gebürtige Saarländer per Hallenmikrofon direkt an die Fans.

Beim anschließenden Interview strömten zahlreiche Fans mit in die Mixed Zone und machten den Abend somit auch für die wartenden Journalisten zu einem besonderen Erlebnis. Nach einer ausgedehnten Autogrammstunde fassten die Europameister diesen besonderen Abend mit folgenden Worten zusammen: „Das war unbeschreiblich. Die beste Niederlage unseres Lebens.“ Die siegreichen Taiwaner treffen im Finale der HYLO Open auf die an Position zwei gesetzten Chinesen Liu Yu Chen und Ou Xuan Yi, die sich in einer ebenfalls hochspannenden Halbfinal-Begegnung gegen die Dänen Andreas Sondergaard und Jesper Toft durchsetzten.



Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (Deutschland)



Ein Finale ohne asiatische Beteiligung und zwei absolute Kracher

Die Mixed-Paare Tang Chun Man/Tse Ying Suet aus Hongkong und Rehan Naufal Kusharjanto/Lisa Ayu Kusumawati aus Indonesien werden am Sonntag um 14 Uhr den Finaltag in der Saarlandhalle eröffnen. Die Paarung aus Hongkong setzte sich im Halbfinale mit 21:13, 17:21 und 21:13 gegen Ye Hong Wei und Lee Chia Hsin aus Taiwan durch, die Indonesier schafften den Einzug ins Endspiel ebenfalls durch einen Dreisatz-Erfolg (15:21, 21:17, 21:19) über Dänemarks Gespann Mathias Christiansen/Alexandra Boje.

Darauf folgt das Duell zwischen der Dänin Line Hojmark Kjaersfeldt und der US-Amerikanerin Beiwen Zhang. Kjaersfeldt eliminierte im Halbfinale Kirsty Gilmour aus Schottland in zwei Sätzen (21:16, 21:17), Zhang zog durch einen Walkover gegen Pornpawee Chochuwong aus Thailand ins Endspiel ein.

Im dritten Match des Tages können sich die Zuschauer in der Saarlandhalle im Herren-Einzel-Wettbewerb auf ein absolutes Top-Duell freuen. Der auf Rang 1 gesetzte Chou Tien Chen aus Taiwan trifft auf den zweitgesetzten Lee Cheuk Yiu aus Hongkong. Beide Finalisten behielten in ihren Halbfinals jeweils gegen einen Franzosen die Oberhand. Chou besiegte Alex Lanier in drei Sätzen (21:19, 19:21, 21:15), Lee bezwang Toma Junior Popov in



Naufal Kusharjanto/Lisa Ayu Kusumawati (Indonesien)

nur zwei Sätzen (21:17, 21:12).

Im Damen-Doppel spielen die Chinesinnen Zhang Shu Xian/Zheng Yu (Setzliste Rang 1) und die Indonesierinnen Apriyani Rahayu/Siti Fadia Silva Ramadhanti (Setzliste Rang 2) um den Turniersieg. Unter den besten Vier standen neben diesen beiden Duos Liu Sheng Shu und Tan Ning, ebenfalls aus China, sowie die Französin Margot Lambert und Anne Tran. Zhang und Zheng zogen durch ihren Erfolg über ihre Landsleute Liu/Tan ins Finale ein, Rahayu und Ramadhanti buchten ihr Sonntagsticket dank eines Zweisatz-Sieges (21:12, 21:15) gegen Lambert/Tran. Das letzte Spiel des Tages bestreiten die bereits erwähnten Paarungen im Herrendoppel.

Vier weitere Jahre HYLO Open mit VICTOR

Andreas Sievers, Geschäftsführer der VICTOR Europe GmbH, und Frank Liedke, Turnierdirektor der HYLO Open, unterzeichneten am Samstag den Vertrag für vier weitere Jahre Zusammenarbeit bei der HYLO Open in Saarbrücken.

Somit treten die Sportlerinnen und Sportler auch zukünftig auf den Spielfeldmatten von VICTOR an und verwenden die Topfederbälle des 1968 in Taipeh gegründeten Sportartikelherstellers.

Text und Foto: Sven Heise



Andreas Sievers und Frank Liedke



HYLO®

BADMINTON OPEN SAARBRÜCKEN



An die Tickets, Fertig, Los

■ Text: Tom Kuehner
■ Fotos: Sven Heise

Europa zu Gast im Saarland! Im April 2024 findet erstmals seit 42 Jahren wieder eine Badminton-EM auf deutschem Boden statt. Der Ticketvorverkauf startet heute exklusiv in der Saarlandhalle!

Seit Jahren sind Saarbrücken und die HYLO Open ein fester Bestandteil des Badminton-Turnierkalenders. Fast logisch, dass jetzt das nächste Großereignis im Saarland stattfindet.

„Wär's nicht cool, wenn Deutschland nicht mal wieder eine EM ausrichtet?“ Klingt nach Stammtischdebatte, doch so einfach schildert Frank Liedke den ersten Aufschlag in Richtung EM-Ausrichtung. Die letzte EM in Deutschland liegt weit zurück, 1982 war das im schwäbischen Böblingen. Schon die EM-Premiere 1968 fand in Bochum statt.

Saarbrücken hat die Argumente auf seiner Seite. „Reichlich Erfahrung in der Turnier-Organisation, eine optimale Location, das Drumherum ist perfekt, unser Verein beherrscht das“, findet Liedke. Ein kleiner Poker um Geld und Lizenzgebühren mit Badminton Europe und Saarbrücken erhielt den Zuschlag.

Mehr Eventcharakter: So läuft das Turnier ab

Bei der Badminton-EM wird von Montag bis Sonntag gespielt. In zwei Sessions liegen die besten Matches des Tages am Abend. „Wir wollen so für ein bisschen mehr Eventcharakter sorgen“, erklärte Liedke. Highlight-Spitzen statt Blockabfertigung, es helfe niemandem, wenn die Zuschauer nur stumm in der Halle sitzen. „Das Event selbst ist eine riesige Werbung für den Badminton-Sport in Deutschland. Es liegt an uns, dass alle Spaß daran haben“, blickt Liedke freudig voraus. Die Europameisterschaft im April dient natürlich auch als Generalprobe für den Olympischen Spielen im Sommer in Paris. Die wichtigste Info für alle Badminton-Fans: Tickets sind im Vorverkauf ab heute (!) exklusiv in der Saarlandhalle erhältlich. Eine Karte für den Finalsonntag etwa kostet 40 Euro, im Vorverkauf gibt es 15 Prozent Rabatt. Ab Mittwoch öffnet dann auch der Online-Verkauf.



■ Text: Sven Heise
■ Fotos: Sven Heise



Hylo Open digital



Das Presseteam und Titelsponsor HYLO zeigen Highlight-Videos und Hintergrundberichte
<https://hylo.sport/events/hylo-open-2023/>



Radio Salü berichtet täglich mit dem Badmintonexperten Uwe Ossenbrink und dem Radio Salü Team
<https://www.youtube.com/@radiosalue/streams>



Reels vom Presseteam gibt es bei Instagram
https://www.instagram.com/hylo_open/





HYLO®

BADMINTON OPEN SAARBRÜCKEN

Behind the Open – So wird geschiedst

■ Text: Tom Kuehner
■ Fotos: Sven Heise

Ohne sie geht nichts. Bei den HYLO Open sind insgesamt 16 Schiedsrichter im Einsatz. Zwei von ihnen erzählen über die Aufgaben während der Turnierwoche.



Julian Vogt



Björn Wüpping

Julian Voigt weiß, worauf es ankommt: Ein schwarzes Polo-Shirt, dunkle Hose, flache, schwarze Schuhe. So steht er direkt über der vorderen Aufschlaglinie. Voigt macht einen Schritt ins Feld, flippt eine Münze, alles klar, ihr schlagt auf? Ihr wechselt die Seite? Er folgt einem festgeschriebenen Protokoll, jedes Kleidungsstück, jeder Handgriff, ja jedes Wort ist vorgegeben und sitzt. Voigt muss nicht mehr ins Vokabelheft gucken, um zu wissen, was als nächstes kommt. Zwei Minuten Einspielzeit und dann: „Love all, play“ (= Null beide, bitte spielen).

Voigt ist Schiedsrichter, „Umpire“ sagt man im Englischen. „Das Wort Schiedsrichter hört sich so hart an. Ich verstehe mich mehr als Spielleiter“, sagt er. Als den Menschen, der nicht nur auf dem Hochsitz thront, sondern auch dafür sorgt, dass das Spiel korrekt und fair abläuft. Der die Spielerinnen und Spieler vorstellt („Ladies and Gentleman, on my right...“), nach jedem Ballwechsel den Punktestand ansagt („Service over, four-three“), auf Zeitspiel achtet, die Wischer auf den Court bittet („Wipe the court, please“).

Während eines Matches wird Voigt von sieben weiteren

technischen Offiziellen unterstützt. Der Aufschlagrichter klemmt hinter dem Service-Height-Device, so heißen die beiden Plastikscheiben im Fachjargon. Darauf sind zwei Linien eingezeichnet, auf exakt 1,15 Metern. Trifft ein Spieler oder eine Spielerin den Federball beim Aufschlag über dieser Höhe, entscheidet der Aufschlagrichter auf Fehler. Das Schiedsrichtergespann komplettieren sechs Linienrichter, die sich mit Adleraugen auf die Feldbegrenzungen fokussieren.

Voigt schiedst seine ersten HYLO Open. Während der Turnierwoche sind insgesamt 16 internationale Schiedsrichter im Einsatz – sogar aus Mauritius, El Salvador und Taiwan. Fünf Schiedsrichter kommen aus Deutschland, einer von ihnen ist Björn Wüpping. Er spielte selbst lange Badminton, wagte irgendwann den Blick hinter die Kulissen und fand mehr Gefallen daran, die Partien zu leiten, als aktiv zu spielen.

Die beiden Schiedsrichter sind ehrenamtlich in Saarbrücken, zumindest Voigt hat sich sogar extra Urlaub genommen. Sie machen es gerne. Auf Ebene des Badminton Weltverbands (BWF) gibt es lediglich eine Handvoll Schiedsrichter, die semi-professionell angestellt sind und mehrere Monate im Jahr von Turnier zu Turnier reisen.

Der Weltverband ist es auch, der die Schiedsrichter für seine Turniere der World Tour bestimmt – so macht es auch die FIFA im Fußball. Der große Unterschied zur ewigen Vergleichssportart: „Der Umgang zwischen Spielern und Schiedsrichtern ist bei uns sehr respektvoll“, sagt Wüpping: „Es gibt selten mal ein böses Wort. Wir haben alle Spaß am Badminton und gestalten ihn miteinander.“

Den Videobeitrag zu den Schiedsrichtern im Einsatz sehen Sie bei „Behind the Open“ auf hylo.sport.





■ Text/Foto:
Sven Heise



Foto des Tages Training mit den Besten

Auch in diesem Jahr findet anlässlich der HYLO Open wieder das „Training mit den Besten“ statt. In der Sporthochschule trainieren Badmintonprofis mit den Jugendlichen und Kindern der Vereine, die sich im Vorfeld beworben hatten.

Netzroller-Redakteurin Jil Heinz-Schwitzgebel führte zunächst das Kommando beim Aufwärmen, danach kamen Topstars wie Isabel Lohau, Linda Efler und Stine Küspert dazu, gaben dem zum Teil von weither angereisten Nachwuchs Trainingstipps und führten gemeinsam Übungen durch.

IMMER SPITZEN- LEISTUNG

EGAL WANN,
EGAL WO.

www.hylo.sport

